

Die Deanston Destillerie

Für die Gründung der Deanston Destillerie im Jahr 1965 von der Deanston Distillery Co. Ltd. wurde die Deanston Mill, eine von Architekt Richard Arkwright im Jahr 1785 erbaute Baumwoll-Mühle umgebaut.

1966 begann die Whisky-Produktion, 1971 wurde der erste Single Malt unter dem Namen „Old Bannockburn“ auf den Markt gebracht.

1972 übernahm Invergordon Distillers die Brennerei und füllten 1974 den ersten Single Malt unter dem Namen Deanston ab. 1982 erfolgte jedoch die Schließung der Destillerie.

1990 kauften Burn Stewart Distillers aus Glasgow die Destillerie für 2,1 Millionen Pfund und nahmen 1991 die Produktion wieder auf.

Land	Schottland
Region	Highlands (nahe Stirling)
Eigentümer	Burn Stewart Distillers
Gegründet	1965
Gründer	Deanston Distillery Co. Ltd.
Wasserquelle	River Teith
Wash stills	2 × 10.000 l
Spirit stills	2 × 8.500 l
Produktionsvolumen	3.000.000 l

Im August 2015 wurde bekannt, dass Master Distiller Ian MacMillan Burn Stewart Distillers verlässt und zu Bladnoch wechselt.

Macmillan hat mit seiner über 40-jährigen Erfahrung in der Scotch Whisky-Industrie seit 1991 als Master Distiller bei Burn Stewart die Produktion in den Destillerien Bunnahabhain, Deanston und Tobermory (zusammen mit Tobermorys Ledaig Peated Malts) verantwortet.

Aktuell ist Senior Blender Dr. Kirstie McCallum in dieser Verantwortung.